

Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

1, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b, 1082 WIEN - TELEPHON: 42 801, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 8. September 1967

Blatt 2521

Frankreichs Premier Georges Pompidou im Rathaus

8. September (RK) Kommenden Donnerstag, den 14. September, wird von 16. bis 16.20 Uhr neben der österreichischen und der Wiener Fahne die Trikolore vom Wiener Rathaus wehen: der Premierminister der Französischen Republik, Georges Pompidou, wird im Rahmen seiner Staatsvisite auch dem Rathaus einen Besuch abstatten.

Im Stadtsenatssaal werden Bürgermeister Bruno Marek und die Mitglieder des Wiener Stadtsenats den Premier und seine Gattin sowie den Staatssekretär im Außenministerium, André Bettencourt, und dessen Gattin empfangen. Der Bürgermeister wird den Gästen die beiden Vizebürgermeister und die übrigen Mitglieder des Stadtsenats vorstellen und eine kurze Begrüßungsrede halten. Nach der Dankrede des Premierministers wird sich der Gast in das Goldene Buch der Stadt Wien eintragen und das bereitgestellte Gastgeschenk, einen "Steigenden Hengst" aus Augartenporzellan, in Empfang nehmen; Frau Pompidou wird der Bürgermeister einen "Augarten-Rosenkavalier", Staatssekretär Bettencourt einen Kristall-Strahlenaschenbecher und dessen Gattin eine Augartendose überreichen.

Geehrte Redaktion !

Sie sind herzlich eingeladen, Berichterstatter und Foto-reporter zum offiziellen Rathaus-Besuch des französischen Premierministers zu entsenden. Termin: Donnerstag, 14. September, 16 Uhr. Ort: Stadtsenatssaal des Wiener Rathauses, Eingang Lichtenfelsgasse. Wir bitten die Kollegen, sich etwa zehn Minuten vor Eintreffen des Staatsbesuches im Stadtsenatssaal einzufinden.

- - -

Umleitung des 49er-Autobus

=====

8. September (RK) Die Autobusse der Linie 49 werden ab Montag, dem 11. September in der zur Stadt führenden Fahrtrichtung wegen Bauarbeiten von der Kreuzung Bergmüllergasse-Keißlergasse ab Linzer Straße-Bergmüllergasse über die Linzer Straße, Bahnhofstraße, Keißlergasse umgeleitet. Auf die Dauer dieser Umleitung werden die Endstation Keißlergasse gegenüber Rettichgasse und die Anfangsstation Brudermannsgasse vor Keißlergasse aufgelassen und in der Keißlergasse vor der Rettichgasse eine provisorische End- und Anfangsstation errichtet.

- - -

Vizebürgermeister Dr. Drimmel in Südtirol

=====

8. September (RK) Vizebürgermeister Dr. Heinrich Drimmel wird Anfang **nächster** Woche, zwischen dem 11. und 13. September, dem Südtiroler Kulturinstitut einen Besuch abstatten. Bei diesem Anlaß wird er in einem Diskussionsvortrag über das Thema "Schule, Universität, Beruf" das Schlußreferat der diesjährige Meraner Hochschulwochen halten.

- - -

Sitzungen von Wiener Bezirksvertretungen in der kommenden Woche

=====

8. September (RK) In der kommenden Woche finden folgende Sitzungen von Wiener Bezirksvertretungen statt:

Dienstag, den 12. September:

17 Uhr, Leopoldstadt, Karmelitergasse 9/2

Donnerstag, den 14. September:

18 Uhr, Wieden, Pressgasse 24/1/105.

- - -

Wiener Städtische Versicherung:Immer mehr Schadensfälle durch Einbruchdiebstähle
=====

8. September (RK) Zu den Leidtragenden einer steigenden Kriminalität gehören immer auch die Versicherungen. Derzeit bringt die enorme Häufung von Einbruchdiebstählen der Wiener Städtischen Versicherung eine beunruhigende Erhöhung der Leistungen. Die Schadensfälle der Anstalt im eigenen Wirkungsbereich nahmen während der letzten Jahre um 51 Prozent zu. Gleichzeitig stieg die Entschädigungssumme auf das Doppelte.

Im einzelnen haben die Kriminalstatistiker des Innenministeriums eine alarmierende Entwicklung bei den Einbruchdiebstählen registriert. Deren Zahl schnellte von 17.000 im Jahre 1962 auf 28.000 im Jahre 1966 hoch. Für das heurige Jahr ist nach der Entwicklung des ersten Jahresdrittels mit mindestens 33.000 Einbruchdiebstählen in Österreich zu rechnen. Es kann aber leicht sein, daß diese Zahl noch höher liegen wird, da die "Saison" der Einbrecher, nämlich die Zeit während der Urlaubsmonate, noch nicht ausgewertet ist.

Nur als schwacher Trost kann es gelten, daß die Vergleichsziffern in der Bundesrepublik Deutschland bedeutend bedrohlicher sind. So stieg etwa in Bayern die Anzahl der Einbruchdiebstähle in den ersten vier Monaten dieses Jahres um nicht weniger als 38 Prozent.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"
=====

8. September 1967 (RK) Montag, den 11. September, Route 5 mit Großgarage Raxstraße, Wohnhausanlagen Wienerfeld, Liesingbachregulierung, Südbahn und Erholungsgebiet Laxenburg sowie andere städtische Anlagen und Einrichtungen.

Abfahrt vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 13.30 Uhr.

- - -

Zum Tag der offenen Tür:

Seit 1945 vier Milliarden für E-Werke investiert
=====

8. September (RK) Eines Abends im Jahre 1885 gingen die Wiener Gemeinderäte mit etwas gemischten Gefühlen zu einer Sitzung des Gemeinderates. Als alle versammelt waren, geschah das Einmalige: Im Saal wurde es plötzlich hell.

Wir wissen heute nicht mehr, wie dieses Ereignis damals auf die Versammelten wirkte. Tatsache ist, daß der Gemeinderatssaal der erste Raum in Wien war, der mit elektrischen Glühlampen beleuchtet wurde. Seither hat es sich die Wiener Stadtverwaltung stets angelegen sein lassen, die Stromversorgung der Bundeshauptstadt zu fördern und alle Einrichtungen auf dem neuesten Stand der Elektrotechnik zu halten. Unter den Zerstörungen der beiden Weltkriege haben die elektrischen Einrichtungen natürlich ganz besonders gelitten. Deshalb waren etwa seit dem Ende des zweiten Weltkriegs rund vier Milliarden Schilling an Investitionen nötig, um den Wienern wieder eine beispielhaft funktionierende Stromversorgung zu garantieren. Daß dies so bleiben wird, wollen die Wiener E-Werke am "Tag der offenen Tür" (7. Oktober) den Wienern wieder einmal vor Augen führen, indem sie zu Besichtigungen von sechs Umspannwerken einladen.

Es gibt keinen Stillstand in der Entwicklung. Jährlich steigt der Strombedarf um sieben Prozent, und deshalb entstehen ohne Unterlaß neue Kabelbrücken, neue Leitungen, neue Umspannwerke...

- - -

Amerikanische Studenten im Rathaus
=====

8. September (RK) Im Roten Salon des Rathauses begrüßte heute vormittag Stadtrat Hubert Pfösch in Vertretung des Bürgermeisters eine Gruppe von fünfzehn amerikanischen Studenten. Diese Gruppe studiert an der St. Lawrence in Canton im Staate New York und wird zwei Semester lang in Wien Vorlesungen über europäische Geschichte, Musik, Kunstgeschichte und natürlich deutsche Sprache hören.

Stadtrat Pfösch umriß in kurzen Worten die jüngste österreichische Geschichte. Er zeigte auch den Gästen den Tisch im Roten Salon, an welchem sich die erste demokratische Regierung Österreichs im Mai 1945 konstituiert hatte.

- - -

Wiener Landtagspräsident besuchte Kremser Gotik-Ausstellung
=====

8. September (RK) Der Präsident des Wiener Landtages, Dr. Wilhelm Stemmer, besuchte gestern die Gotik-Ausstellung in Krems. Präsident Dr. Stemmer wurde vom Kremser Vizebürgermeister Füxsel im Namen der Stadt willkommen geheißen und durch die sehenswerte Ausstellung geführt.

- - -

Freie Arztstelle
=====

8. September (RK) Im Psychiatrischen Krankenhaus der Stadt Wien wird die **Stelle** eines Vorstandes der Prosektur besetzt.

Gesuche sind bis spätestens 31. Oktober 1967 an die Magistratsabteilung 17, Anstaltenamt, 1, Schottenring 24, 3. Stock, Zimmer 351, zu richten.

- - -

Bürgermeister Marek gratulierte 101jähriger Wienerin
=====

8. September (RK) Heute vormittag stattete Bürgermeister Bruno Marek einer betagten Wienerin aus Anlaß ihres 101. Geburtstages einen Besuch ab. Frau Maria Kraus aus der Panikengasse im 16. Wiener Gemeindebezirk freute sich im Kreise ihrer Familie sehr über den Besuch des Stadtoberhauptes. Zwei Söhne der in der Nähe von Hollabrunn geborenen Jubilarin ergriffen die akademische Laufbahn, der eine wurde Tierarzt, der andere trat in den Dienst der Gemeinde Wien und beendete seine aktive Laufbahn als Senatsrat. Bürgermeister Marek überreichte Frau Kraus einen Blumenstrauß, der mit ihm erschienene Bezirksvorsteher, Ing. Hobl, die Ehrengabe der Stadt Wien.

- - -

Preisgünstige Gemüse- und Obstsorten
=====

8. September (RK) Das Marktamt der Stadt Wien teilt mit: Heute waren auf den Wiener Märkten folgende Gemüse- und Obstsorten besonders preisgünstig:

Gemüse: Gurken 1.50 bis 2 S je Kilogramm, Paprika 0.30 bis 0.50 S je Stück, Paradeiser 2 Schilling je Kilogramm.

Obst: Birnen 4 bis 6 Schilling je Kilogramm, Weintrauben 6 bis 8 S je Kilogramm, Zwetschken 6 bis 8 S je Kilogramm.

- - -

Europas Flug-Enthusiasten im Rathaus
=====

8. September (RK) Für die österreichischen und ausländischen Teilnehmer am internationalen Flugtag, der morgen am Flughafen Wien-Aspern durchgeführt wird, gab Bürgermeister Bruno Marek heute abend einen Empfang in den Wappensälen des Wiener Rathauses. In seiner Vertretung hieß Stadtrat Kurt Heller die 120 Flug-Experten und -Enthusiasten, darunter Delegationen aus zehn ost- und west-europäischen Staaten, herzlich willkommen. Unter den Gästen sah man die Prominenz des europäischen Flugsportes, sogar mehrere Weltmeisterinnen und Weltmeister verschiedener Disziplinen, wie Fallschirmsprung, Raketensprung, akrobatischer Einzelkunstflug, Segelkunstflug und anderes mehr.

Diese Spitzen des Flugsportes wird man am morgigen Großflugtag in Aktion sehen können. Stadtrat Heller gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß diese glanzvolle Sportveranstaltung in Wien durchgeführt wird. Er wünschte allen aktiv Beteiligten viel Erfolg und dem Publikum recht viel Freude an allem Gebotenen.

- - -